



Bericht des Landesjugendausschuss zum SKVMV-Jugendtag 2013

Zur Mitgliederentwicklung im Jugendbereich:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
weibliche Jugend B	63	63	94	62	56	45	55
männliche Jugend B	81	101	122	123	113	120	99
weibliche Jugend A	54	45	33	32	21	15	16
männliche Jugend A	107	74	60	45	41	37	38
Gesamt	305	283	309	262	231	217	208

Die Zahlen in der Tabelle sprechen für sich und sollen diesmal hier nicht weiter kommentiert werden.

Durch die Kreisgebietsreform geht der Trend hin zu Kegelvereinen, die alle Klubs innerhalb der neuen Großkreise in sich vereinen. Bis auf den neuen Kreis "Vorpommern-Greifswald" ist dies überall schon geschehen. Dadurch ist es nun leichter, die Jugendmannschaften (die ja Vereinsmannschaften sind) zu bestücken. Das ist von Vorteil und sollte uns bei den Deutschen Meisterschaften mehr Leistungspotential beschern. Allerdings sehe ich auf der anderen Seite auch die Gefahr, das jetzt in einigen Klubs die Jugendarbeit zurückgefahren wird. Schlimmstenfalls trainieren ein, zwei Jugendliche auf ihrer Heimbahn zwischen den Erwachsenen, fahren mit (fast) fremden Betreuer zu Wettkämpfen, bei denen sie mit ihnen (fast) unbekannt anderen Jugendlichen in einer Mannschaft spielen. Da könnte es schwer werden, die gewünschte Bindung an den Kegelsport und den Verein aufzubauen (... ich übertreibe wieder bewusst ...).

Ziel der Klubs sollte es also auch weiterhin sein, auf ihrer Heimbahn genügend Kinder für eine eigene Mannschaft zu trainieren.

Nach zwei Jahren Pause fand jetzt wieder eine Neuausbildung von Trainern mit C-Lizenz statt.

Rückblick:

Die Verlegung unserer Landesmeisterschaften Dreibahnen von Berlin nach Wolfsburg (März 2012) zog zum Glück keinen Teilnehmerrückgang im Jugendbereich nach sich.

Auch für die LM 2013 haben sich wieder 32 Jugendliche angemeldet.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Bohle (Juni 2012 in Kiel) ging nur eine Medaille nach M-V.

Anders bei den DJM Dreibahnen (Mai 2012 in Wolfsburg): Hier gab es mit drei mal Gold, zwei mal Silber und zwei mal Bronze öfters Grund zum Jubeln.

Der Landespokal (Doppel und Mix) fand im Juni 2012 wieder im Rahmen der vom LSB organisierten Jugendsportspiele statt. Pro behalber haben wir diesmal mit einigen Jugendlichen neben unserem Kegelwettkampf das "volle Programm" (Eröffnungs- und Abendveranstaltung, Drachenbootwettkampf, Übernachtung) mitgemacht. Alle Beteiligten sind sich einig, das man die Landesjugendsportspiele in Zukunft auch mehr in dieser Form nutzen sollte. Wie wir das nun in unsere Planung für 2014 einflechten, wird der Jugendtag

bereden müssen.

Wollen wir die Jugendsportspiele weiter für unseren Landespokal nutzen und Interessierte können sich "nebenbei" ein schönes Wochenende machen oder wollen wir die Jugendsportspiele zu einem zusätzlichen Termin für uns machen?

Zwei Jugendliche unseres Landes sind in den Nationalkader 2012 berufen worden und haben das Länderspiel gegen Dänemark bestritten.

Dank der guten finanzielle Situation des SKVMV konnten wir beim Jugendtrainingslager im September mal etwas Neues ausprobieren. Als "teambildende Maßnahme" haben wir in zwei Gruppen und mehr oder weniger eigenständig ein (schwimmfähiges!) Floss gebaut. Ob wir dadurch - einige Wochen später - bei den Deutschlandpokalen besser abschnitten, bleibt Spekulation. Dass wir allerdings jede Menge Spaß hatten und sich die Jugendlichen besser kennen lernten, ist unbestritten. Und die zwei Bronzemedailles, die unsere Landesauswahlmannschaften in Peine, bzw. in Kiel erkämpften, beweisen, das wir auf keinen Fall etwas falsch gemacht haben. Bei den kommenden Trainingslagern werden wir uns allerdings wieder mehr aufs Kegeln konzentrieren. Nicht zuletzt, weil wir beim Deutschlandpokal der B-Jugend 2014 in Stralsund wieder den Heimvorteil nutzen wollen.

Ausblick:

Wir können bei den Dreibahnen-Meisterschaften nun nicht mehr für den KV Hansa Stralsund starten, da dieser nur noch als Klub, und nicht mehr als Verein auftritt. M.E. ist es am sinnvollsten, wenn die Jugendlichen für den selben Verein starten, für den auch die Erwachsenen unseres Landes starten werden. So würden wir Spielerpassänderungen beim Altersklassenwechsel vermeiden.

Durch den Wegfall der Bezirksmeisterschaften und des Bezirkspokals der A-Jugend wird nun auch keine Rangliste der Jugend mehr geführt werden, da diese kaum noch aussagekräftig ist.

Sportfreund Steffen Ast wird in Zukunft für den Landeskader verantwortlich sein. Das Trainingslager, die Nominierung der Auswahlmannschaften und unsere Teilnahme an den Deutschlandpokalen wird in seinen Aufgabenbereich fallen.

Unsere Startplätze bei den kommenden Deutschen Jugendmeisterschaften:

DJM Dreibahnen in Wolfsburg, 04./05. Mai 2013

Einzel wJB	Einzel mJB	Doppel wJB	Doppel mJB	Mix B	Einzel wJA	Einzel mJA	Doppel wJA	Doppel mJA	Mix A
2	1	2	1	2	3	2	2	2	2

DJM Bohle in Neumünster, 07. bis 09. Juni 2013

Einzel wJB	Einzel mJB	Mannschaft wJB	Mannschaft mJB	Einzel wJA	Einzel mJA	Mannschaft wJA	Mannschaft mJA
3	4	1	1	2	3	1	1

Abschließend möchte ich mich im Namen des LJA bei allen Betreuern und Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Rainer Malz

